



NRW-Sportschule



**Goethe-Gymnasium
Dortmund**



**Fachschaft *Philosophie/*
*Praktische Philosophie***

Schulinterner Lehrplan Praktische Philosophie Sekundarstufe I

Inhaltsverzeichnis

Einführung.....	2
Verwendete Richtlinien	2
Themen	3
Kurzübersicht über die ausgewählten Schwerpunkte für die Jahrgänge 5 und 6.....	3
Kurzübersicht über die ausgewählten Schwerpunkte für die Jahrgänge 7 bis 9.....	3
Tabellarische Übersichten über thematische Schwerpunkte mit Kompetenzen.....	4
Tabellarische Übersicht mit Kompetenzzuordnung für die Jahrgänge 5 und 6.....	5
Tabellarische Übersicht mit Kompetenzzuordnung für die Jahrgänge 7 bis 9.....	6
Grundlagen der Leistungsbewertung.....	7
Schriftliche und sonstige Leistungen.....	7
Sonstige Mitarbeit	7
Sonstige Leistung.....	7
Kompetenzen.....	9
Personale Kompetenzen.....	9
Soziale Kompetenzen.....	10
Sachkompetenzen.....	11
Methodenkompetenzen.....	12
Beobachtbares Verhalten im Unterricht – Sonstige Mitarbeit SoMi.....	13

Einführung

Das Fach Praktische Philosophie trägt zum allgemeinen Bildungsauftrag der Schule bei. Darunter sind gefasst, die persönliche, die soziale und die politische Bildung der Schülerinnen und Schüler. Dies wird im Fach Praktische Philosophie durch Förderung personaler und sozialer Kompetenzen erfüllt. Diese Kompetenzgruppen werden durch fachspezifische sachliche und methodische Kompetenzen erweitert.

Die inhaltlichen Schwerpunkte des Faches sind in sieben Fragenkreise aufgeteilt. Am Goethe-Gymnasium werden in der Doppeljahrgangsstufe 5/6 und der Dreifachjahrgangsstufe 7-9 alle Fragenkreise mindestens einmal anhand eines inhaltlichen Schwerpunktes in personaler, sozialer und sachlicher Perspektive behandelt.

Alle Schülerinnen und Schüler die aus Gewissensgründen nicht am Religionsunterricht teilnehmen oder zu deren Konfession kein adäquater Unterricht angeboten werden kann müssen am Unterricht in Praktischer Philosophie teilnehmen. Generell besteht keine Wahlrecht zwischen konfessionellem Religionsunterricht und Unterricht in Praktischer Philosophie, ein Wechsel kann nur unter Geltendmachung von plausiblen Gewissensgründen erfolgen.

Das Fach Praktische Philosophie hat eine stärker praktische und gesprächsorientierte Ausrichtung als das Fach Philosophie, welches Fach der Sekundarstufe II ist. Der Unterricht in Praktische Philosophie geht weder ideengeschichtlich noch methodisch derart in die Tiefe, wie der Unterricht in Philosophie. Darum ist die Teilnahme am Unterricht im Fach Praktische Philosophie keine Voraussetzung für die Teilnahme am Unterricht im Fach Philosophie in der Sekundarstufe II.

Verwendete Richtlinien

Die Inhaltlichen und didaktischen Vorgaben entstammen dem Kernlehrplan Praktische Philosophie: *Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes NordrheinWestfalen; Kernlehrplan Sekundarstufe I in Nordrhein Westfalen Praktische Philosophie; Ritterbach Verlag, 1. Auflage 2008*



Fachschaft *Philosophie/*
Praktische Philosophie

Themen

Themen

Kurzübersicht über die ausgewählten Schwerpunkte für die Jahrgänge 5 und 6

FK 1: Die Frage nach dem Selbst (2 Schwerpunkte)

- Ich und mein Leben
- Freizeit, freie Zeit

FK 2: Die Frage nach dem Anderen (2 Schwerpunkte)

- Der Mensch in der Gemeinschaft
- Umgang mit Konflikten

FK 3: Die Frage nach dem guten Handeln (1 Schwerpunkt)

- Wahrhaftigkeit und Lüge

FK 4: Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft (1 Schwerpunkt)

- Regeln und Gesetze

FK 5: Die Frage nach Natur, Kultur und Technik (1 Schwerpunkt)

- Leben von und mit der Natur

FK 6: Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien (1 Schwerpunkt)

- Medienwelten

FK 7: Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn (1 Schwerpunkt)

- Leben und Feste in unterschiedlichen Religionen

Kurzübersicht über die ausgewählten Schwerpunkte für die Jahrgänge 7 bis 9

FK 1: Die Frage nach dem Selbst (1 Schwerpunkt)
(geplant für Klasse 7)

- Gefühl und Verstand

FK 2: Die Frage nach dem Anderen (1 Schwerpunkt)
(geplant für Klasse 8)

- Rollen- und Gruppenverhalten

FK 3: Die Frage nach dem guten Handeln (2 Schwerpunkte)
(geplant für Klasse 9)

- Lust und Pflicht

Inhalte: Epikur, Aristoteles, Kant, Utilitarismus

• Gewalt und Aggression (geplant für Klasse 7)

FK 4: Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft (2 Schwerpunkte)

- Utopien und ihre politische Funktion

- Völkergemeinschaft und Frieden

Inhalte (gerechter) Krieg, Völkerbund, UN

(geplant für Klasse 8)

FK 5: Die Frage nach Natur, Kultur und Technik (2 Schwerpunkte)

- Technik – Nutzen und Risiko

(geplant für Klasse 7 oder 8)

- Ökologie versus Ökonomie

(geplant für Klasse 7 oder 8)

FK 6: Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien (2Schwerpunkte)

- Virtualität und Schein

(geplant für Klasse 8)

- Quellen der Erkenntnis

(geplant für Klasse 9)

FK 7: Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn (2Schwerpunkte)

- Sterben und Tod

(geplant für Klasse 7 oder 8)

- Menschen- und Gottesbilder in Religionen

(geplant jedes Jahr)

Tabellarische Übersichten über thematische Schwerpunkte mit Kompetenzen

Die inhaltlichen Schwerpunkte, welche in der tabellarischen Auflistung zu finden sind, teilen sich in obligatorische und fakultative Inhalte. Aus den fakultativen Inhalten sollen unter Berücksichtigung der jeweiligen Lerngruppe Gegenstände ausgewählt werden, an welchen exemplarisch der Fragenkreis mit dem jeweiligen Schwerpunkt behandelt wird. Die obligatorischen Inhalte sind für alle Lerngruppen verpflichtend.

Die Reihenfolge der einzelnen Unterrichtsreihen in einem Schuljahr kann von der Lehrperson weitgehend frei gewählt werden.

Verschiedene Kompetenzen können bei der Bearbeitung unterschiedlicher Themen unterschiedlicher Fragenkreise erworben werden. Um die inhaltliche Auflistung des schulinternen Lehrplans lesbar zu halten, wird in der Tabelle auf die Kompetenzen in Form von Kennziffern verwiesen. Die zugehörigen Kompetenzen sind der Kompetenzliste zu entnehmen. Die zu einem Thema gehörige Liste der zu erreichenden Kompetenzen ist grundsätzlich nicht abgeschlossen und kann je nach Lerngruppe und Reihenplanung erweitert und vertieft werden.

Tabellarische Übersicht mit Kompetenzzuordnung für die Jahrgänge 5 und 6

J G	F K	Schwerpunkte	Inhalte (o=obligatorisch, f=fakultativ)	Pers	Soz.	Sach.
				Kompetenzen*		
F ü n f b i s s e c h s	1	Ich und mein Leben	- (o) Wer bin ich? - (o) Was ist PP und was hat es mit mir zu tun?	1; 2; 6	1; 2;	1; 3;
	1	Freizeit, freie Zeit		2; 3; 7	2; 3; 4;	1; 3;
	2	Der Mensch in der Gemeinschaft	- (f) Zusammen leben im Alltag	4; 5; 6; 7	1; 2; 4; 5; 9;	1; 3; 7;
	2	Umgang mit Konflikten		4; 5; 6; 7	1; 2; 3; 4; 7; 8;	3; 4;
	3	Wahrhaftigkeit und Lüge		2; 4	2; 3;	2; 3;
	4	Regeln und Gesetze	(f) Gebote und Verbote - (o) Mein und Dein - (f) Ordnungen ändern?	4; 5; 7	1; 2; 3; 4; 5; 7;	3; 4;
	5	Leben von und mit der Natur	- (o) Auf die Mit-/Umwelt achten - (f) Energie sparen - (f) Tiere	4; 7	2; 4; 5; 6; 7;	3; 4;
6	Medienwelten	- (f) Bildmanipulationen - (o) Netzwerke im Internet	4; 6;	2; 3; 4; 6;	2; 5;	
7	Leben und Feste in unterschiedlichen Religionen	- (o) Judentum -> Besuch einer Synagoge - (o) Christentum - (o) die Bedeutung der „heiligen Bücher“ im Judentum, Christentum und Islam	8;	2; 4; 6; 7; 8;	6; 7;	

* Die Sach- Personen und Sozialen Kompetenzen können in der Kompetenliste des schulinternen Lehrplans nachgesehen. Die Kennziffern verweisen auf die Kompetenzen welche bei der Behandlung des jeweiligen Schwerpunktes mindestens erlangt werden sollten, die Liste kann situationsabhängig erweitert werden.

Tabellarische Übersicht mit Kompetenzzuordnung für die Jahrgänge 7 bis 9

J G	F K	Schwerpunkte	Inhalte (o=obligatorisch, f=fakultativ)	Pers	Soz.	Sach.
				Kompetenzen*		
S i e b e n b i s n e r u n	1	Gefühl und Verstand	-(o) Erwachsen werden	2; 9;	7; 1;	10;
	2	Rollen und Gruppenverhalten		9; 10; 11; 15;	10; 14; 15;	8; 12;
	3	Gewalt und Aggression	-(o) Die Welle	10; 11; 13; 15;	10; 15;	7; 11; 12;
	3	Lust und Pflicht	-(o) Epikur -(o) Kant	9; 11; 15;	4;	10; 11; 12;
	4	Utopien und ihre politische Funktion		10; 11; 12; 13; 14;	10; 11; 13; 16;	8; 10; 12;
	4	Völkergemeinschaft und Frieden	-(o) UNO/EU -(o) (aktuelle) Kriege	11; 12; 14;	10; 11; 12; 13; 16; 17;	8; 11; 12; 15;
	5	Technik Nutzen und Risiko		11; 12; 15;	13; 16; 17;	8; 10; 12;
	5	Ökologie vs. Ökonomie		11; 12; 15;	13; 16; 17;	8; 10; 11; 12; 15
	6	Quellen der Erkenntnis	-(o) Sinnestäuschung -(f) die drei Zweifel des Descartes -(o) Anschauungen und Begriffe	12;	12; 14;	5; 12; 13;
	6	Virtualität und Schein	- (f) Sophies Welt	12;	12; 14;	5; 9; 12; 13;
7	Sterben und Tod	-(o) Mit dem Tod umgehen → Epikur -(o) Hospiz -(o) Freitod -(f) Expertengespräche	10; 16;	12; 16	10; 12; 14;	
7	Menschen- und Gottesbilder in den Religionen	-(o) Vergleich der 5 Weltreligionen	10; 16	10; 11; 12; 14;	7; 10; 11; 12; 14; 15;	

* Die Sach- Personen und Sozialen Kompetenzen können in der Kompetenliste des schulinternen Lehrplans nachgesehen. Die Kennziffern verweisen auf die Kompetenzen welche bei der Behandlung des jeweiligen Schwerpunktes mindestens erlangt werden sollten, die Liste kann situationsabhängig erweitert werden.